

Besatzungsmächte die -> *Spaltung Deutschlands*. Im Interesse der Aufrechterhaltung bzw. Wiedererrichtung seiner politischen und wirtschaftlichen Macht und unter Bruch des -> *Potsdamer Abkommens* wurde auf dem Territorium der drei westlichen Besatzungszonen in Gestalt der BRD ein Separatstaat geschallen. Mit der Konstituierung eines reaktionären Staates und seiner Unterordnung unter den USA-Imperialismus schuf das Monopolkapital in der BRD entscheidende Bedingungen, um die für die kapitalistische Nation charakteristischen Macht- und Ausbeutungsverhältnisse in diesem Territorium zu konservieren.

SEW -> *Sozialistische Einheitspartei Westberlins*

Sicherheit in Asien: Bemühungen asiatischer Völker und Staaten, um auf gemeinsamer Basis die bestehenden Konflikte und Konfrontationen zu beseitigen, den Frieden zu sichern und Beziehungen allseitiger politischer, ökonomischer und kultureller Zusammenarbeit auf der Grundlage allgemeiner Prinzipien des Völkerrechts herzustellen. Die UdSSR unterbreitete den Vorschlag zur Herstellung von Frieden, Sicherheit und Zusammenarbeit in Asien, der ein wesentlicher Bestandteil der sowjetischen Friedenspolitik ist, bereits 1969 durch L. I. Breshnew auf der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau. Er fußt auf dem Prinzip der Unteilbarkeit des Friedens und geht folglich davon aus, daß der Kampf um Frieden und Sicherheit der Völker, d. h. um Zurückdrängung der aggressiven Politik des Imperialismus und um Durchsetzung der Politik der -> *friedlichen Koexistenz* zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, nicht nur auf einem Kontinent geführt werden kann. In Europa hat die koordinierte Außenpolitik der um die UdSSR zu-

sammengeschlossenen sozialistischen Staatengemeinschaft in den vergangenen Jahren bereits wesentliche Veränderungen in den Beziehungen der sozialistischen und kapitalistischen Staaten bewirkt (-> *Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, Helsinki 1975*). Es steht nunmehr die Aufgabe, den Entspannungsprozeß weiter zu vertiefen, ihn unumkehrbar zu machen und auf andere Kontinente auszudehnen - insbesondere auch auf Asien. Auf diesem Kontinent, einschließlich Westasiens bzw. des Nahen und des Mittleren Ostens, leben heute über 2 Md. Menschen. Über einen großen Teil des Territoriums erstreckt sich die UdSSR (16,8 Mill. km<sup>2</sup>), die erfolgreich die materiell-technische Basis des Kommunismus aufbaut. In weiteren Staaten wird die sozialistische Gesellschaft errichtet. Einige wenige Länder - vorrangig Japan - gehören zu den entwickelten kapitalistischen Staaten. Die Mehrheit der Länder sind jedoch -> *Entwicklungsländer* (über 30) - auf unterschiedlichem Entwicklungsweg und -niveau. Sie stehen vor solch komplizierten Aufgaben wie Stärkung ihrer staatlichen Souveränität und Unabhängigkeit, Beseitigung der ökonomischen Abhängigkeit vom Imperialismus, Festigung der Positionen des Friedens, der Demokratie und des sozialen Fortschritts. In den vergangenen Jahrzehnten hat der Imperialismus den Frieden in Asien und damit den Weltfrieden auf äußerst gefährliche Weise bedroht. Den Kräften des Imperialismus und der Aggression steht jedoch die Front jener Kräfte gegenüber, die für einen festen und dauerhaften Frieden auf der Grundlage gleichberechtigter Zusammenarbeit, für die Festigung der Unabhängigkeit, für wirtschaftliche Entwicklung und sozialen Fortschritt eintreten. Der Vorschlag zur Entwicklung von Frieden, Sicherheit und Zusammenarbeit durch gemeinsame Anstrengungen aller asiatischen Staaten,